

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19.00 Uhr
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail:
ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19:04 Uhr
Ende:	21:01 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	Michalina Dziurawicz

München, 21.10.2022

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt Frau Dziurawicz und als Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen sowie die Anwesenden der Plenumsitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 23 Mitglieder anwesend. Frau Grefen, Frau Elise Pouvreau, Herr Henningsen, Herr Sikder, Frau Aftahy und Herr Diehl sind entschuldigt.
Herr Deger und Herr Heidenhain treten dem Plenum später bei.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzungen

Das Beschlussprotokolle der Sitzung 09/22 werden ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (N-TOP)
N 4.7.9, N 4.7.10, N 4.7.11, N 4.7.12, N 9.2.1
TOP 5.4.1 wird abgesetzt.

Im Anschluss werden N 4.7.12, 5.3.1 und N 9.2.1 vorgezogen behandelt.

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende Tagesordnungspunkte (TOP) vorgeschlagen:

- 3.6.2 mit N 4.7.10
- 4.7.1 mit N 4.7.11
- N 4.7.9 mit 5.3.2

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.12 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der Sitzung am 20.10.2022

- Beschlussvorschlag: Zustimmung ohne TOP 5.2.4 und 5.2.5
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig beschlossen:

- 1.2.1, 3.2.1 – 3.2.5, 3.3.1, 3.6.1
- 5.2.2, 7.1.1, 7.2.1, 7.3.1 – 7.3.3, 7.4.1 – 7.4.11, 7.5.1
- 8.1, 8.2
- 9.1.2, 9.1.3
- 10.1.1 – 10.6.3

Herr Heidenhain tritt dem Plenum bei. Es sind nun 24 BA-Mitglieder anwesend.

5.3.1 Damit die Sanierung des Ortskerns nicht unvollendet bleibt:
Mehr Klarheit und Tempo bei der Entwicklung der städtischen (Filet-) Grundstücke am Bhf. Trudering und beim Truderinger Rathaus

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Der BA15 bezieht wie folgt Stellung:
Der BA15 bedankt sich für die Zwischenauskunft der Kommunalreferentin und erwartet zunehmend gespannt die für Ende des Jahres angekündigte Stadtratsvorlage/-Befassung zum "Vorplanungsauftrag für das Bauvorhaben 'Neubau SBH Trudering mit VHS, Bibliothek und Feuerwehr". Folgende Fragen/Erwartungen bleiben aktuell für den BA offen und bedürfen einer Klärung:

1) Woher rührt die Formulierung, dass "das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Trudering und die Rettungswache des BRK (...) zur Erreichung des städteplanerischen Ziels der Sanierung des Ortskerns von Trudering sowie der angestrebten Verlagerung des Schwerlastverkehrs aus diesem Bereich an einen anderen Ort verlagert werden müssen"? Der BA weiß lediglich von einem Stadtrats-Prüfauftrag zur genannten Verlagerung, ein Sanierungsziel oder eine daraus abgeleitete Notwendigkeit ist jedoch vor Ort - auch nach 10 Jahren Ortskernsanierung - nicht bekannt.

2) Der BA15 favorisiert einen Verbleib der FFW an einem modernisierten Standort Truderinger Straße 290 und wünscht dazu einen eigenen Besprechungstermin mit FFW, Branddirektion und Kommunalreferat.

3) Bis wann und an welchen Ort ist eine Verlagerung der BRK-Rettungswache vorgesehen/realistisch?

4) Inwieweit gibt es noch die Option das seit langem als klaren Bedarf im Stadtbezirk erkannte zweite Alten- & Servicezentrum (ASZ) im "SBH-Gebäude" am Truderinger Bhf. Unterzubringen?

5) Der BA15 fordert eine Informationsveranstaltung mit dem BA und den künftigen Nutzern des SBH – vor der Behandlung der Beschlussvorlage "Vorplanungsauftrag für das Bauvorhaben 'Neubau SBH Trudering mit VHS, Bibliothek und Feuerwehr" und der dafür nötigen BA-Stellungnahme.

6) Aufgrund der bevorstehenden Schließung des Stadtteilladens an der Truderinger Straße 302 und der dort nur mehr bis Jahresende

2022 vorhandenen wertvollen und wertgeschätzten Infrastruktur für lokale Gruppen und Initiativen bittet der BA15 um einen zeitnahen Ortstermin mit dem Kommunalreferat und dem Stadtteilmanagement am 100 m weiter westlich gelegenen sogenannten "Truderinger Rathaus" (Truderinger Straße 288). Ziel ist eine Besichtigung der dort seit langem leerstehenden Räumlichkeiten (ehemalige BI/ehemalige BA-Geschäftsstelle/etc.) sowie die wohlwollende Prüfung einer temporären Zwischennutzung geeigneter Räume für lokale Gruppen und Initiativen. Das ehemalige Truderinger Rathaus könnte so nach der Schließung des Stadtteilladens als prominente städtische Immobilie und wertvolle Raum-Ressource im frisch sanierten Ortskern eine Brückenfunktion bis zum Bau/der Inbetriebnahme des neuen SBH am Truderinger Bhf. bzw. einer Überplanung und Neuausrichtung der städtischen Immobilie an der Truderinger Straße 288 übernehmen. Selbst wenn die angedachte gewerbliche Zwischennutzung tatsächlich kommen sollte erscheint es nach Jahrzehnten des Leerstands nicht zu viel verlangt, dass man dennoch die Eignung einzelner Räume als temporäre Zwischennutzung für sozio-kulturelle Zwecke an dieser prominenten Adresse im neuen Ortskern in Betracht zieht/prüft.“

Einem Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr wird das Wort erteilt; er beantwortet im Anschluss Fragen der Mitglieder.

Herr Ziegler schlägt vor, das BRK zum vorgeschlagenen Ortstermin einzuladen.

- Beschluss (UA-Empfehlung mit o.g. Ergänzungen): Zustimmung, einstimmig

Kurz darauf tritt Herr Deger dem Plenum bei. Es sind nun 25 BA-Mitglieder anwesend.

N 9.2.1 Truderinger Weckruf

Die ausgefertigte Version des „Truderinger Weckrufs“ ist das Ergebnis der erfolgreichen Mandatsträgerkonferenz. Das Papier wurde gestrafft, um Änderungswünsche ergänzt und inzwischen unterzeichnet. Herr Heidenhain und Herr Ziegler bedanken sich bei allen Beteiligten und Teilnehmer*innen der Mandatsträgerkonferenz. Dem Vorsitzenden der Bürgerinitiative wird das Wort erteilt; auch er bedankt sich für den Einsatz des BA und hofft auf Verbesserungen.

- Beschluss: Zustimmung zur so formulierten Stellungnahme „Truderinger Weckruf“, einstimmig

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.2 UA Bau und Mobilität

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorberatung im UA

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 Bau und Mobilität

3.2.1 Joseph-Wild-Straße / Am Mitterfeld: Ausbau der Fahrradwege zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, BAG wird gebeten dem/r Bürger/in rückzumelden, dass der BA die Thematik im Blick hat, und dass der BA noch auf eine entsprechende Rückantwort des MOR zur Radverkehrsführung am Mitterfeld wartet (Verweis auf den Antrag/Vorgang im RIS)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.2 Tsingtauerstraße: Maßnahmen gegen den Schwerlastverkehr

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, Vormerkung für den Einsatz einer TOPO-Box zur Messung der Verkehrsaufkommens und der gefahrenen Geschwindigkeiten (sobald verfügbar, Hinweis an Bürger/in)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.3 Elisabeth-Baerlein-Straße: Anfrage zu Verkehrsberuhigung

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung an MOR mit der Maßgabe keine baulichen sondern eher „homöopathische“ Maßnahmen wie die Anordnung/Beschilderung von Tempo 10/20 zu prüfen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.4 E-Scooter auf Fahrrad- und Fußwegen sowie in Grünanlagen - Bürgeranliegen zu BA-Antrag - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04081

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, Rückmeldung an Bürger/in, dass die Problematik dem BA sehr wohl bewusst ist und derzeit zunächst die noch ausstehende Antwort zum einschlägigen BA-Antrag abgewartet werden soll
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.5 1. Einführung einer Einbahnstraßen-Regelungen mit Parken jeweils auf einer Seite 2. Einführung von Anwohnerparken mit Jahresgebühr

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: zu 1: Kenntnisnahme mit Verweis auf die Antwort/Erläuterung des BAV
zu 2: Kenntnisnahme in Kombination mit Rückfrage beim MOR, welche Kriterien aktuell angelegt werden, um „großen“ oder „erheblichen“ Parkdruck festzustellen (bzw. welche Maßnahmen dann eruiert/angewandt werden um dem zu begegnen) und wo aus Sicht des MOR solch großer/erheblicher Parkdruck im 15. Stadtbezirk

festgestellt werden kann.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.3.1 Truderinger Ortskern: Einrichtung eines Parkplatzes vor Haus-Nr. 296

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Dem Antrag auf Einrichtung eines Parkplatzes lehnt der UA unter Bezug auf die er Beschlusslage aus der letzten Sitzung mit dem Gewerbe und Eigentümerverband Truderling e.V. ab. Der Hinweis auf den Parkplatz bei der Firma Cumpanum ist nicht mehr zielführend, da hier anstatt eines Parkplatzes Fahrradbügel beantragt wurde. Das Schreiben der Antragstellerin wird zur Kenntnis genommen. Die Antragstellerin bekommt eine entsprechende Information.
- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.6.1 Änderung des GrünPaten-Konzept der Stadt München - vertagt aus der Plenumssitzung 09/22 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme, Abwarten des Antwortschreibens der Stadt zur Anfrage der ÖDP zur Baumbewässerung sowie des Ergebnisses der laufenden Verhandlungen zwischen Stadt und Green City
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.2 Vorschlag zur Energiegewinnung aus Biogasanlagen

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme, Bitte um Prüfung einer Einrichtung einer Biogas-Anlage am Hofgut Riem

Da die Grünen-Fraktion einen Antrag unter N 4.7.10 gestellt haben, schlägt Herr Ziegler hier Kenntnisnahme vor.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.6.1 Preisgerechtigkeit für Geothermie Riem: warum verlangen die SWM im Netz München Region Südost deutlich günstigere Arbeitspreise?

- vertagt aus der Plenumssitzung 09/22 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Derzeit Zustimmung von Seiten CSU und GRÜN, Formulierung des Einladungsentwurfes nach erfolgter Absprache mit Herrn Fuchs, Entscheidung der SPD erfolgt bei Fraktionssitzung, Aufruf des TOP bei der BA-Sitzung am Donnerstag

Frau Blomberg möchte den Antrag in vorliegender Form nicht unterstützen. Herr Dr. Kronawitter als Antragsteller ist jedoch nicht bereit, den Antrag zu ändern. Nach eingehender Diskussion wird das Ende der Rednerliste beschlossen.

- Beschluss (Zustimmung zur mehrheitlichen Zustimmung des UA): Zustimmung, einstimmig

Frau Dr. Povreau berichtet hierzu von einem weitergehenden Votum des Unterausschusses: Die UA Stadtteilentwicklung und UA Umwelt, Energie und Klimaschutz möchten zu einem Austausch von SWM und gegebenenfalls RAW mit dem BA15 unter Einbezug von Stadträten einladen. Frau Dr. Povreau hat hierzu bereits einen Entwurf einer Einladung verfasst und bittet das Gremium um Zustimmung.

- Beschluss (Zustimmung): Zustimmung, einstimmig

4.7 ohne Vorberatung im UA

4.7.1 Praktizierte Verkehrsberuhigung Tempo 20 im Ortszentrum in Straßtrudering

- vertagt aus der Plenumssitzung 09/22 -

- Beschluss unter N 4.7.11

4.7.2 Gute Bewegungsmöglichkeiten für alle Menschen / Inklusion im öffentlichen Raum stärken

Teil 1: Sitzbänke mit Aussparungen für RollstuhlfahrerInnen installieren bzw. umgestalten

Frau Blomberg stellt den Antrag vor. Auf Wunsch ergänzt sie den Antragstext um die Anmerkung, dass eine Aussparung auch für Kinderwagen geeignet sei. Ebenfalls soll der Antrag an den Behindertenbeirat mit der Bitte um Stellungnahme geschickt werden.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag inkl. Maßgabe
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.3 Gute Bewegungsmöglichkeiten für alle Menschen / Inklusion im öffentlichen Raum stärken

Teil 2: Regenrinne am Platz der Menschenrechte besser für RollstuhlfahrerInnen passierbar machen

Frau Blomberg stellt den Antrag vor. Auch dieser Antrag soll an den Behindertenbeirat mit der Bitte um Stellungnahme geschickt werden.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung inkl. Maßgabe
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.4 Gute Bewegungsmöglichkeiten für alle Menschen / Inklusion im öffentlichen Raum stärken

Teil 3: Bodenstruktur möglichst ohne Linien aus Kopfsteinpflastern, die Hindernisse und Schmerzauslöser sind

Frau Blomberg stellt den Antrag vor. Auch dieser Antrag soll an den Behindertenbeirat mit der Bitte um Stellungnahme geschickt werden.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung inkl. Maßgabe
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.5 Fertigstellung des Schulcampus in der Messestadt Riem: Die Eröffnung der Realschule im September 2023 sicherstellen. Es muss einen Plan B geben.

Frau Blomberg stellt den Antrag vor. Auf Wunsch ergänzt sie den Antragstext um die Frage, ob die Klassen ggf. am bisherigen Standort an der Werner-von-Siemens-Realschule bleiben können.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.6 Inklusion auf Kinderspielplätzen

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor. Auf Wunsch ergänzt sie den Antragstext um konkrete Standortvorschläge (Graf-Spee-Platz und Augustinus- Straße / Feldbergstraße). Dieser Grundsatz soll künftig auch bei allen Bebauungsplangebieten wie dem 5. BA Arrondierung Kirchtrudering, der Heltauer Straße und am Rappenweg gelten.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.7 Nach dem Umbau des Ortszentrums: Wegweiser zu den P+R-Standorten an der B304 überprüfen

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.8 S-Bahn-Ausbau: Was wird das verlängerte Wendegleis in Haar für die Fahrgäste bringen?

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.9 Daseinsvorsorge für alle ernst nehmen - private MVV-Verkaufsstelle im Ortszentrum Trudering reaktivieren!

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor. Auf Wunsch ergänzt er den Antragstext um den Hinweis, dass auch Minderjährige keine Fahrkarten online erwerben können.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.10 Antrag zu TOP 3.6.2, Bürgerschreiben zur Energiegewinnung aus Biogasanlagen

Herr Danner stellt den Antrag vor. Herr Danner möchte seinen Antrag um die Ausklammerung eines großflächigen Maisanbaus ergänzen. Auf Wunsch nimmt er ebenfalls das Kommunalreferat, bzw. den AWM als Kooperationspartner auf.

Der Antrag wird dem BA13 Bogenhausen zur Kenntnis weitergeleitet.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag inkl. Weiterleitung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.11 Praktizierte Verkehrsberuhigung Tempo 20 im Ortszentrum in Straßtrudering

Herr Danner stellt den Antrag vor. Nach eingehender Diskussion bittet Herr Dr. Fuchs darum, die einzelnen Antragspunkte einzeln abzustimmen.

- Beschluss zu Punkt 1: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme)
- Beschluss zu Punkt 2: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 6 Stimmen)
- Beschluss zu Punkt 3: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen)
- Beschluss zu Punkt 4: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 13 Stimmen)
- Beschluss zu Punkt 5: Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Verkehrssicherheit in der Bahnstraße endlich erhöhen
- Wiedervorlage aus Plenumssitzung 09/21 und 02/22 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Behandlung/Rückfrage mit Textvorschlag von Herrn Danner

Herr Danner hat in der Zwischenzeit telefonisch nachgefragt; eine Beteiligung ist noch für dieses Jahr geplant. Daher wird Kenntnisnahme empfohlen.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

5.2.2 Widmung und Sanierung von Waldwegen – Antrag auf Ortstermin

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.3 Antwortschreiben Eisenbahn-Bundesamtes bezüglich einer nachhaltigen Lösung für Baustoffumschlag am Ladegleis in München-Riem
- Wiedervorlage aus Plenumssitzung 02/22 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Behandlung im Plenum da im UA unklar war, wie damit aktuell verfahren werden kann

Herr Dr. Kronawitter bittet um Nachfrage, ob der Vorschlag, dem Anlagenbetreiber die Ermittlung der von seiner Anlage ausgehenden Staubimmissionen aufzuerlegen, konkretisiert wurde. Es wird eine erhebliche Intensivierung der Nutzung des Ladegleises in Riem erwartet.

- Beschluss (Nachfrage): Zustimmung, einstimmig

5.2.4 Wasserburger Landstraße: Stellungnahme zur parkenden Fahrzeugen einer Autovermietung

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme

Es wird vorgeschlagen, nachzufragen, ob inzwischen ein Bauantrag vorliegt und die Vorgaben der Stellplatzsatzung erfüllt werden.

- Beschluss (Nachfrage): Zustimmung, einstimmig

5.2.5 Kreillerstraße / Schatzbogen: Lärmbelästigung

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.3.2 Private MVV-Verkaufsstellen in Trudering erhalten

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Der CSU Antrag (Nachtrag) wird unterstützt. Weiterhin wird die Aufstellung eines Fahrkartenautomaten im Bereich der Kreuzung Schmuckerweg/Truderinger Straße gefordert.

Es wird vorgeschlagen, die Aufstellung eines Fahrkartenautomaten erst einmal zurückzuhalten, bis das Referat den Antrag unter N 4.7.9 beantwortet.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

5.3.3 Freistehendes Ladenlokal U-Bahn Haltestelle Messestadt West

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Stellungnahme des BA15 zum Antwortschreiben: *„Wir bedanken uns für die Antwort zum derzeit freistehenden Ladenlokal an der U-Bahn Haltestelle Messestadt West. Es wird darin ausgeführt, dass in naher Zukunft eine Eigennutzung durch die SWM/MVG ansteht. Wir bitten um Benachrichtigung, sobald*

diese Nutzung feststeht.

Der BA15 wird dann daran anschließend wieder auf SWM/MVG und Baureferat zugehen, um die Nutzung und eine eventuelle Begrünung der Fläche davor zu besprechen.“

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.4 UA Planung

5.4.1 Die „Zukunft des Wohnens“ – was lernen GEWOFAG und GWG aus dem preisgekrönten Projekt „San Riemo“?

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1 Pumptrackbahn

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5.2 Einheitliche Suche von Blutspende-/Blutplasmaspendeterminen im Stadtbezirk

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Folgende Rückmeldung soll an die Stadtverwaltung zurückgemeldet werden: *Die Intention des ursprünglichen Antrags war es, eine einheitliche Plattform / Informationsebene für alle Anbieter von Blutspendediensten zu erstellen. Die Plattform des DRK ist bekannt, stellt jedoch nur die Termine EINES Anbieters dar. Die Termine könnten auf der München.de Seite z.B. auch anhand einer einfachen, nach Stadtteilen sortierte Liste dargestellt werden. Daher bitten wir um eine erneute Überprüfung.*
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 StVO; Bürgerbeteiligungsveranstaltung zur Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes am 26.10.2022 auf dem Willy-Brandt-Platz

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss (Zustimmung): Zustimmung, einstimmig

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 Marianne-Plehn-Str. 84: Neueinrichtung persönlicher Behindertenstellplatz

- Der UA-Vorsitzende empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.2 Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG); Planfeststellung nach §§ 18 AEG für das Vorhaben "Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs München-Riem, km 5,901 bis km 6,358 der Strecke 5600 München Ost Pbf - Simbach" - 1. Planänderung -

- Der UA-Vorsitzende empfiehlt: Zustimmung mit den folgenden Maßgaben
 - 1) Prüfung einer zusätzlichen Rampe auf der Südseite im mittleren Bahnsteigbereich – die vorgesehenen Rampen am Ost- & Westende dürften für Mobilitätseingeschränkte zu weit vom Parkplatz entfernt liegen
 - 2) Besondere Berücksichtigung des auf der Nordseite direkt entlang der Bahnstrecke geplanten Radschnellwegs von München nach Markt-Schwaben

Herr Dr. Kronawitter ergänzt die Stellungnahme um folgenden Aspekt: Der BA begrüßt ausdrücklich den Bau eines neuen Wendegleises im Osten des Mittelbahnsteigs. Er geht davon aus, dass im Störfall dadurch vorzeitige Zugwenden zur Fahrplanstabilisierung ermöglicht werden. Der BA bittet um eine Einschätzung, in welchen Betriebssituationen dieses neue Wendegleis darüberhinaus genutzt werden wird, z. B. für Taktverdichtungen und Sonderverkehre. Der BA konnte dem Erläuterungsbericht hierzu keine Informationen entnehmen.

- Beschluss (UA-Empfehlung inkl. Ergänzung): Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.3.1 Rappenweg/Haar-Gronsdorf: Entwurf der Bekanntgabe des Strukturkonzepts
- vertagt aus der Plenumssitzung 07/22 -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Die Sondersitzung (26.10.2022, siehe 0.2) ist abzuwarten. Der UA wird anschließend über das weitere Vorgehen beraten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3.2 St-Augustinus-Straße / Evereststraße: Versetzung der Wertstoffinsel

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Einer Versetzung der Wertstoffinsel auf die „Ökologische Ausgleichsfläche“, die als Blühasen und Streuobstwiese gestaltet ist, wird abgelehnt. Ohnehin wäre die Untere Naturschutzbehörde zu beteiligen. Der jetzige Standplatz sollte barrierefrei umgestaltet und mit Büschen eingehaust werden. Der BA15 bittet darum, dass der Ausführungsplan vorgestellt wird, sobald dieser vorliegt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3.3 Vereinsgründung von „Stadt und Land München Ost e.V.“
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20

Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Hinweis: Wiedervorlage aus der Plenumsitzung 06/22

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Der Bezirksausschuss nimmt wie folgt Stellung:
„Der Bezirksausschuss 15 – Trudering-Riem begrüßt die erfolgte Gründung des Vereins „Stadt und Land München Ost e.V.“. Für den Stadtbezirk Trudering-Riem ist dies ein guter Schritt hin zu einer gemeinsamen und allseits verträglichen Siedlungs- und Freiraumentwicklung, Verkehrsinfrastruktur und Mobilität. Der Bezirksausschuss bekräftigt noch einmal die Ausführungen in der Stellungnahme vom 8.6.2022, in der eine Mitwirkung gefordert wird. Diese Mitwirkung ist zugleich als eine Unterstützung zu sehen. Der Bezirksausschuss betont, dass es dabei nicht um die Vertretung formaler und zeremoniellen Belange geht. Vielmehr betrifft dies die inhaltliche Seite der Erarbeitung von Konzepten, die Umsetzung von Maßnahmen und die Durchführung von Projekten sowie den regelmäßigen Austausch. Der Bezirksausschuss ist der Auffassung, dass auch den Energiefragestellungen und insbesondere den erneuerbaren Energieformen schwerpunktmäßig Bedeutung zukommen muss.“
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4 UA Planung

7.4.1 Xaver-Weismor-Str. 71 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (8 WE) mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Xaver-Weismor-Str. - Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig. Das Gremium fordert zusätzlich die rückwärtige Bebauung in Zukunft nicht als Präzedenzfall im Geviert anzusehen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Graf-Lehndorff-Str. 28 - Erweiterung der staatlichen Berufsschule München-Land in Riem mit Dienstwohnung und Wohngebäude - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Der BA 15 fordert das PLAN und insbesondere die HA II auf, folgende Stellungnahme zu obigen BV zu berücksichtigen:
Der BA 15 begrüßt eine Erweiterung der Berufsschule des LK auf der bisher brachliegenden Freifläche an der Graf-Lehndorff-Straße. Er sieht angesichts zunehmender Schülerzahl auch die Notwendigkeit einer über das Maß des gültigen BPlans 1925 aus dem Jahr 2005 hinausgehenden Schulbauplanung. Er erkennt auch das Bestreben des LK an, angesichts der Münchner Wohnungsnot soviel Wohnraum für Bedienstete auf dem besagten Gelände als möglich zu schaffen.
Er lehnt aber den vorgesehenen Weg der LHM/LK-M ab, diese Zielsetzung über Abweichungen zu erreichen und fordert ausdrücklich die Einleitung eines vorhabenbezogenen BPlanes mit dem Ziel, bestehenden BPlan 1924 zu ersetzen – zumal ein nicht kompatibles Wohngebäude in Naturschutzgebiet bzw. Biotop geplant ist.
Der BA fordert im Speziellen:
1. Der BA 15 lehnt die Errichtung eines separaten Wohngebäudes im Ostteil des

Geländes und damit im Naturschutz/Biotopgebiet zur Gänze ab.
Er schlägt vor, stattdessen die vier Gebäudeteile des Schultraktes um je ein weiteres Geschoß zu erhöhen und die angestrebten 20 WE dem Schultrakt aufzusatteln. Die resultierende Gebäudehöhe von dann ca. 19 m hält der BA im Umfeld des SEM-Gebietes sowie bestehenden Gewerbegebiet in Dornach für verträglich.

So kann wertvolle Biotopfläche und wertvoller Baumbestand erhalten bleiben.

2. Der BA 15 lehnt die Herstellung der erforderlichen 61 KfZ-Stellplätze extern auf dem Gelände der Gallopprennbahn ab. Dieses betrifft SEM-Gebiet, wo eine zukünftige (Nachfolge)Nutzung noch nicht absehbar ist.

Der BA fordert den Nachweis der erforderlichen KfZ-Stellplätze auf dem eigenen Planungsgebiet und schlägt hierfür vor, den westlichen Gebäudeteil des Schultraktes mit einem UG zu bauen (lt. Plänen ist dort kein! UG vorgesehen). In diesem zusätzlich erstellten UG lassen sich eine TG für die erforderlichen KfZ-Stellplätze sowie Mobilitätshubs einrichten. Ebenso lehnt er eine Befreiung der erforderlichen 557 Fahrrad-Stellplätze ab. Selbige können gleichfalls Platz in obiger TG finden.

3. Der vorhandene wertvolle Baumbestand auf dem Grundstücken weisen nach der Baumschutzverordnung geschützte Bäume auf, die im Zuge der Zuwegung und Parkplatz für Angestellte der Berufsschule gefällt werden müssten. Über einen Bplan sollte dieser Eingriff an der Natur wenigstens über eine Ausgleichsfläche bzw. entsprechende Freiraumplanung/Grünplanung kompensiert werden.

4. Über einen BPlan kann ebenso die Zunahme des Verkehrs eingepreist und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Fazit: Der BA 15 erwartet, dass sich die LHM / LK München als Grundstückseigentümerin und Bauherrin an die vorgeschriebene BayBO, BauGB und eigenen Bausatzungen und Vorgaben auch bzgl. Naturschutz und Baumschutz hält und weist die LHM auf ihre gelebte Vorbildfunktion hin.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Florastr. 49b- Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Carport und Mehrfachparker

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.5 Edeltraudstr. 8 - Neubau 3er Reihenhäuser und eines Einfamilienhauses mit Doppelparker und 2 Stellplätzen - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Für den Bau der vorderen Reihenhäuser besteht bereits eine Baugenehmigung. Das Gremium lehnt die rückwärtige Bebauung einstimmig ab, da aufgrund der Masse des Baukörpers der Bezug fehlt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.6 Talerweg - TEKUR zu 1-2-2022-8953-32 - Neubau von einem Mehrfamilienhaus und einem Doppelhaus mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.7 Illisstr. 26 - Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Duplexgarage und Unterflurparksystem

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig; Das Gremium empfiehlt alle Stellplätze aus Platz- und Versiegelungsgründen sämtliche Stellplätze unterirdisch im Unterflurparksystem zu situieren.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.8 Barbenweg 2 - Neubau eines Einfamilienhauses und eines Doppelhauses mit 3 Garagen

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.9 Heilwigstr. 62 - Neubau eines Doppelhauses mit Carport

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.10 Bartholomäer Str. 1 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit zwei Wohneinheiten und Doppelgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.11 Schwanenweg 31 - Neubau eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Einzelgarage - alternativ mit Carports

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung des rückwärtigen Gebäudes einstimmig, da das Gremium keinen Bezug zur rückwärtigen Bebauung sieht (Östlicher teil des Gevierts). Zustimmung einstimmig zur vorderen Bebauung. Das Gremium regt an das Baurecht in einem Baukörper am vorderen Teil des Grundstücks zu realisieren.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.5.1 Beschlusssentwurf "Schul- und Kitabauoffensive - 4. Schulbauprogramm und Kita-Bauprogramm 2022"; Anhörung des Referats für Bildung und Sport

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.7 ohne Vorberatung im UA

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Birkhahnweg 13

Birkhahnweg 15
Ittisstr.34
Möwestr. 37a
Truderinger Str. 282

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Bajuwarenstr. 16

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zur Fällung beantragt wurde ein Mammutbaum mit SU 186 cm, da er im Vorgarten zu viel Raum einnimmt, für Verschattung sorgt und die Wurzeln gegen die Gartenmauer drücken, Eingangstor kann deshalb nicht mehr geschlossen werden. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(2) Barbenweg 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Es geht um einen Apfelbaum (94 cm) sowie eine Blaufichte (126cm), nach Angaben im Plan krank): Diese stehen mitten im Baukörper, hier Zustimmung. Als drittes eine offenbar mehrstämmige Eibe, die zum Teil in den Baukörper des EFH, zum Teil in die Zufahrt wächst: Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(3) Barschweg 17

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eine zweistämmige Birke (110/120) mit viel Totholz, nicht mehr vital. Sie steht vor einem großen Baum am Nachbargrundstück, der nach Fällung vermutlich mehr Platz hätte. Zustimmung mit Ersatzbepflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(4) Dorotheenstr. 15

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 1 Birke (187 cm): Die Birke hat einen hohen Totholzanteil und eine stark abbauende Vitalität: Zustimmung zur Fällung ohne Ersatzpflanzung; auf dem Grundstück befinden sich bereits mehrere Großbäume wie 2 Robinien, 2 Ahorn, 1 Kastanie, 1 Eberesche, 2 Eiben.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(5) Dresslerstr. 19

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung zur Fällung. Die Birke (98/102) ist in keinem guten Zustand. Antragsteller ist mit Ersatzpflanzung einverstanden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- (6) Edeltraudstr. 44
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: eine 3-stämmige Thuja (10,30,70 cm), Der Baum, besichtigt vom Nachbargrundstück, erscheint vital, die Notwendigkeit einer Fällung ist nicht ersichtlich: Ablehnung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (7) Eisvogelweg 30
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Fällung ja - der Baum ist eindeutig kaputt
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (8) Ernastr. 11a
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die beiden Fichten (je 100 cm), besichtigt vom Nachbargrundstück, erscheinen vital, Ablehnung.
Die Tanne (95 cm) erscheint nur mehr eingeschränkt vital, Zustimmung ohne Ersatzpflanzung, wenn die beiden Fichten erhalten bleiben, ansonsten 2 Ersatzpflanzungen.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (9) Feldbergstr. 13
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 4 serbische Fichten (195, 165, 105 und 63 cm)
Die engstehenden Fichten erscheinen nur mehr eingeschränkt vital, Zustimmung mit mindestens einer Ersatzpflanzung, Laubbaum Wuchskategorie 1.
Laut Eigentümerin, die zur Ersatzpflanzung bereit ist, will die Fachgutachterin von PLAN keine Ersatzpflanzung fordern, das verstehen wir nicht!
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (10) Florastr. 49b
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Neubau; 5 WE; gefällt werden sollen Bäume Nr. 5 (Blutbuche), Nr. 6, 7 (Thuja) und Nr. 8 (Weide, Ersatzpflanzung). 5 und 8 stehen im bzw. nahe am Baubereich, 6 und 7 nicht unter Schutz (StU < 80 cm). Also Zustimmung. FFG vorhanden.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (11) Friedenspromenade 115
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Straßenbildprägende 2-stämmige Kiefer (100 und 112 cm) weist zwar bereits etliche braune Nadeln an den Astenden auf, erscheint dennoch sehr robust, nachdem bereits 2013 eine Fällung erstmalig beantragt und genehmigt wurde. Es ist der einzige Baum auf dem Grundstück und sollte nach Möglichkeit erhalten werden. Bei Fällungsgenehmigung wird vom BA ein großkroniger Laubbaum gefordert.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(12) Großfriedrichsburger Str. 27

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Fichte 1 (hinter dem rückwärtigen Dreispänner) zeigt sich groß, schön und vital und erweist sich hoffentlich als standfest: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
Fichte 2 (im vorderen linken Eck des Grundstücks) zeigt sich gleichfalls groß, schön und vital, tatsächlich nahe bei einem Ahorn, der allerdings südöstlich der Fichte steht, also nicht durch die Fichte beschattet wird: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(13) Hererostr. 7

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Fichte (152) ist in einem sehr schlechten Zustand. Daher Zustimmung zur Fällung
Der Abstand zwischen den beiden Fichten ist ausreichend für eine Ersatzpflanzung.
Die direkt an der zu fällenden Fichte angrenzende Fichte weist übrigens an einigen Positionen deutlich braune Stellen auf, so dass vielleicht eine Prüfung der Bäume bzgl. Krankheit/Befall sinnig ist.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(14) Ingeborgstr. 31

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der 2-stämmige Ahorn kann in seiner Vitalität vom BA nicht seriös beurteilt werden, da er Mitte Oktober mittlerweile nahezu blattlos ist. Es wäre sehr schade, wenn der straßenbildprägende Baum mit schön ausgebildeter Krone durch die Entfernung des rechten Zwiesels etwa halbiert werden müsste oder ggfs. sogar vollständig beseitigt. Falls Schnitt erforderlich Forderung einer Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(15) Oberhuberstr. 16

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der rückwärtige, sehr dichte Baumbestand (Nr. 11 - 46) bleibt fast vollständig erhalten, lediglich Nr. 44 soll einem Kinderspielplatz weichen. Nr. 1 - 3 (Fichten) stehen auf dem Nachbargrundstück, nahe an der geplanten TG Abfahrt (ca. 1m) sind mit Efeu bewachsen, eine Fällung scheint aber nicht dringend notwendig, also Ablehnung (Schutzmaßnahmen?). Nr. 4 - 10 und 47 - 51 stehen im Gebäude / TG Bereich, also Zustimmung. Nr. 52, 53 und 55 (Fichten) beschatten und überdecken teils mit den Kronen die geplanten Terrassen, stehen aber weit genug weg, also Ablehnung. Nr. 54 (Fichte) steht nicht unter Schutz, also Zustimmung. FFG vorhanden. Zusammenfassung: Bei 55 Bäumen im Plan sind nur 20 zur Fällung beantragt, es könnten aber 6 davon erhalten bleiben. Leider betrifft die Fällung gerade die mächtigeren Bäume. Andererseits ist die TG großteils unter dem Gebäude.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(16) Rotfuchsweg 15

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Birke (160) ist größtenteils abgestorben und wird wegen Verkehrssicherheit am 24.10. gefällt. (Offensichtlich von der UNB genehmigt?) Ersatzpflanzung ist zu fordern (ohne Begründung "nein" angekreuzt)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(17) Sansibarstr. 8

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Situation stellt sich vor Ort wie vom Antragsteller beschrieben dar. Das Grundstück ist sehr dicht bewachsen. Das im Anhang befindliche Bild ist von 2009. Aktuell sieht die Situation nicht wesentlich anders aus, so dass ich davon ausgehe, dass ein Rückschnitt bereits mindestens einmal erfolgte. So würde ich hier nun ebenfalls einen Rückschnitt der Thujen favorisieren. Daher Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(18) Scheibenwiesenweg 46

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort zeigt sich die Lärche (120) sehr hoch, aber ganz geradwüchsig und durchaus stabil; auch bei teilweise bräunlichem oder ausgedünntem Astwerk macht die Lärche (jetzt im Oktober) doch einen insgesamt vitalen Eindruck; der Bewuchs durch Efeu ließe sich durch Abschneiden des Efeus im unteren Bereich entfernen; das Wurzelwerk hebt Steinfliesen im Garten leicht an, diese befinden sich allerdings unterhalb eines Trampolins und wirken dort nicht als Stolperfalle; der Zaun des Nachbarn erweist sich als Drahtzaun, der der Wölbung des Baumes nachgibt, aber weiterhin intakt ist: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(19) Talerweg

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Gefällt werden sollen die Bäume 3 (Vogelkirsche), 5 (Vogelkirsche), 6 (Feldahorn), welche alle im Bereich der Zufahrt zur Tiefgarage liegen. Des Weiteren sind zur Fällung beantragt die Bäume 10 (Esche), 11 (Blaufichte), 12 (Tanne), 13 (Esche), 14 (Vogelkirsche), 15 (Esche), 16 (Rotfichte), 17 (Rotbuche mit SU 270 cm), 18 (Esche) sowie 21 (Eibe), 22 (Esche), 23 (Walnuss), 24 (Vogelkirsche), 25 (Zwetschge). Alle liegen im Bereich des Baukörpers des Mehrfamilienhauses. Die Bäume 7 (Spitzahorn), 8 (Waldkiefer), 26 (Zwetschge), 28 (Zwetschge), 29 (Zwetschge) sollen ebenfalls gefällt werden und liegen alle im Bereich des Baukörpers des Doppelhauses. Zustimmung mit Ersatzpflanzung. Ebenfalls gefällt werden sollen die Bäume 1 (Schwarzkiefer), 2 (Feldahorn) und 27 (Haselnuss), die sich auf dem Nachbargrundstück befinden, in ausreichender Entfernung zur Zufahrt bzw. Baukörper. Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(20) Wachtelweg 24

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Auf der Baufläche selbst finden sich kleinere, nicht geschützte Bäume, die im Plan nicht eigens nummeriert sind: Zustimmung
 - Nordöstlich des hinteren Baukörpers steht ein größerer Laubbaum (Nr. 5), dessen Krone laut Plan wegen Nähe zum Baukörper beschnitten werden soll:

Zustimmung zu einem fachgerechten Baumschnitt und Forderung eines Bauzauns während der Bauphase

- Mit Abstand südöstlich des Baukörpers steht eine Esche (Nr. 6), die zur Fällung beantragt ist. Die Entfernung zum Baukörper ist groß genug, allerdings zeigt sie sich (jetzt im Oktober) mit kahlen Astspitzen, leidet vielleicht unter Eschentriebssterben, in dem Fall Zustimmung (sonst nicht!)
- Fraglich ist mir allerdings, ob die Bebauung, die sich auch über die Fläche zwischen den beiden Bestandsbauten erstreckt und damit ein gutes Drittel mehr Grundfläche einnimmt, grundsätzlich zulässig ist: Bitte um Überprüfung durch den UA Planung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(21) Xaver-Weismor-Str.

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Gefällt werden sollen die Bäume 2 (Walnuss mit SU 143 cm), 8 (Weißdorn mit SU 49 cm), 19 (Stiel-Eiche mit SU 192 cm), 20 (Holunder mit SU 63 cm), 21 (Traubenkirsche mit SU 134 cm) und 22 (Vogel-Kirsche mit SU 91 cm) Alle zur Fällung beantragten Bäume liegen im Bereich des Baukörpers. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(22)

Xaver-Weismor-Str. 71

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Fällungen siehe oben, beide Baugrundstücke liegen nebeneinander, Baumbestandsplan identisch.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(23)

Zehntfeldstr. 163

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Begründung des Antragstellers trifft nicht zu, am Gehweg sind keine Beeinträchtigungen festzustellen. Der einzige Baum auf dem Grundstück ist vital, eindeutig Ablehnung!! Eine ehrliche Begründung würde wie folgt lauten: Wir mögen keine Bäume auf unserem Grundstück, im Viertel gibt es ja schon genug, deshalb auch keine Ersatzpflanzung!

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Am 25.10.22 findet das Kinder- und Jugendforum statt.

Am 26.10.22 um 10 Uhr findet die Bürgerbeteiligung zum Willy-Brandt-Platz statt.

Am 26.10.22 um 16 Uhr findet die Vorstellung des Strukturkonzepts Rappenweg statt.

Am 26.10.22 um 19 Uhr findet die Vorstellung der Variante 1A der Deutschen Bahn statt.

Am 09.11.22 findet die letzte Sitzung der Aktiven Zentren statt.

Am 09.11.22 um 18 Uhr findet die Gedenkveranstaltung am Platz der Menschenrechte statt.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig
- 9.1.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Fit im Park der LHM Kinderdisco im Luitpoldpark und Riemer Park
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig
- 9.1.3 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: „Blicke in die Parkmeile“ in der Grünanlage an der Friedenspromenade
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

- 10.1.1 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
- 10.1.2 Info-Schreiben zum Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt – Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln

10.2 UA Bau und Mobilität

- 10.2.1 Hippelstraße: Anordnung von Haltverboten zur Verbesserung des Linienbusverkehrs der Buslinie 194
- 10.2.2 Rotfuchsweg: Arbeiten im Straßenraum
Sanierung der Fahrbahn und teilweise Gehweg
- 10.2.3 Ödenstockacher Weg / Friedrich-Panzer-Weg: Befestigung neuer Parkbänke
- 10.2.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
a) Truderinger Straße
b) Elisabeth-Baerlein-Straße
c) Flughafen-Riem-Straße, ggü. Hausnummer 6
d) Truderinger Straße 246
- 10.2.5 Den wichtigsten Bahn-Lift am Ostbahnhof zuverlässiger machen!
Antrag des BA 15 - Stellungnahme des BA 5

10.3 UA Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 (U) Bürger*innenrat zum Stadtentwicklungsplan 2040
- 10.3.2 (U) Änderung des Flächennutzungsplanes mit Integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728g
Schwabhofstraße (östlich), Riemer Park (südlich), Gemeinde Haar, Ortsteil Gronsdorf (westlich), Bahnlinie München – Rosenheim (nördlich), Mauerseglerstraße

für den Teilbereich des Aufstellungsbeschlusses
Nr. A1728 vom 23.10.1991
- Aufstellungsbeschluss -
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06419

- 10.3.3 (U) Teilfortscheidung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Ergänzendes Beteiligungsverfahren; Stellungnahme der Landeshauptstadt München
- 10.3.4 (U) A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI 44 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2178 Heltauer Straße (beidseitig), Karlsburger Straße (beidseitig), BIRTHÄLMER Straße (beidseitig), Schatzbogen (östlich), Salzmesserstraße (westlich) (Änderung des Bebauungsplans Nr. 896, Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1222, Verdrängung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 1711)
- Eckdaten- und Aufstellungsbeschluss -
B) Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbes
C) Bürgerversammlungsempfehlung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05732
- 10.3.5 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK)
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2021 – 31.07.2022
- 10.3.6 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728n
Fünfter Bauabschnitt Messestadt Riem
Kirchtrudering (östlich), Alter Riemer Friedhof (südlich), Riemer Park (westlich),
Bahnlinie München – Rosenheim (nördlich) für den Teilbereich des Aufstellungsbeschlusses Nr. A1728 vom 23.10.1991 und Aufstellungsbeschluss Nr. A1693 vom 18.07.1990 und Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 779 vom 28.03.1977
A) Bekanntgabe des Ergebnisses des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs
B) Weiteres Vorgehen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07409
- 10.3.7 (U) Ratsentscheid zur Hochhausgrenze
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05686

10.4 UA Planung

- 10.4.1 (U) Auswirkungen von Bauvorhaben auf das Münchner Kleinklima
Klimaschutz für München bei Bauvorhaben / erster von zwei Klimaschutz-Anträgen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00454 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 26.10.2021
- Klimaschutz für München bei Bauvorhaben / zweiter Klimaschutz-Antrag
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00455 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 26.10.2021

- 10.4.2 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum – Abbruchanzeige:
a) Riemer Straße
b) Halligenplatz
c) Geitnerweg
- 10.4.3 Stellungnahmen der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben
a) Riemer Straße
b) Waldtruderinger Straße
- 10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 10.5.1 (U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06175
- 10.5.2 Bürgerversammlung 15. Stadtbezirk 2022: Informationsblatt des Referats für Bildung und Sport
- 10.5.3 Ottilienstraße: Temporäre Kunstaktion Blicke in die Parkmeile vom 14.10. bis 30.10.2022
- 10.5.4 Bankstandorte
- 10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 10.6.1 (U) Mehr Grün in der Stadt und bei den Städtischen Wohnungsgesellschaften
Mehr Grün in der Stadt und bei den Städtischen Wohnungsgesellschaften
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00447 der Bürgerversammlung des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 12.10.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06266
- 10.6.2 (U) Mehr Sonnenprojekte der SWM
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00469 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 25.10.2021
Mehr Sonnenprojekte der SWM
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00469 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 25.10.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04254
- 10.6.3 Mehr Sonnenprojekte der SWM
Rückmeldung des RAW zum Schreiben des BA 15

TOP 10.1.1 - 10.6.3: Kenntnisnahme, einstimmig beschlossen

gez.

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

Michalina Dziurawicz
D-II-BA-BAG Ost